



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

## Grangeneuve

Institut agricole de l'Etat de Fribourg IAG  
Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg LIG

Service phytosanitaire cantonal  
Kantonaler Pflanzenschutzdienst  
Route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

T +41 26 305 56 00, F +41 26 305 56 04  
www.grangeneuve.ch



An die bei der Staatskanzlei  
registrierten Medien

Freiburg, 16. Oktober 2013

## Medienmitteilung

### **Der asiatische Laubholzbockkäfer in Brünisried: Präventivfällungen sind vorgesehen**

*Im September 2013 wurden erneut lebende asiatische Laubholzbockkäfer in Brünisried gefunden. Insgesamt wurden drei ausgeschlüpfte Käfer und mehrere frische Eiablagen auf zwei Bergahornen nachgewiesen, die bereits gefällt wurden. Weitere Fällungen stehen präventiv an. Ziel ist die Ausrottung des Schädlinges.*

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis*) wurde im Jahr 2011 erstmals in der Schweiz in der Gemeinde Brünisried nachgewiesen. Der ALB ist gemäss der vom Bundesrat erlassenen Pflanzenschutzverordnung ein besonders gefährlicher Schadorganismus. Befallene Laubbäume können in wenigen Jahren absterben und durch abbrechende Äste Passanten gefährden. Es besteht eine Melde- und Bekämpfungspflicht.

Im September 2013 wurden trotz intensiven Kontrollen erneut lebende Käfer in Brünisried gefunden. Auf zwei Bergahornen wurden insgesamt drei ausgeschlüpfte Käfer, ca. 20 Larven und mehrere frische Eiablagen gefunden. Daraufhin wurden weitere Untersuchungen gemacht und die befallenen Bäume bereits gefällt. Weitere Fällungen von Wirtsbäumen (in erster Linie Ahorne) stehen präventiv an, um weitere Käferlarven entdecken zu können. Aufgrund der neuen Funde in diesem Jahr muss das Gebiet, in welchem Kontrollen und Präventivfällungen stattfinden, auf einen Umkreis von ca. 500 m ausgeweitet werden. Zukünftig werden demzufolge die meisten Gebiete der Gemeinde Brünisried davon betroffen sein. In einer 2 km-Pufferzone rund um die Gemeinde Brünisried werden stichprobenartig Laubbäume kontrolliert. Ca. 3000 Grundbesitzer von sechs Gemeinden sind betroffen und werden demnächst darüber informiert. Die Anwohner der Gemeinde Brünisried wurden über den Umgang mit Pflanzenmaterial von Bäumen und Sträuchern informiert: Es darf kein Pflanzenmaterial die Gemeinde verlassen, ohne zuvor gehäckselt zu werden.

Ziel ist, die Ansiedelung des ALBs zu verhindern. Dazu darf kein Befall des Käfers übersehen werden. Um dies zu erreichen, sind wir auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Verdachtsfälle müssen umgehend beim Kantonalen Pflanzenschutzdienst gemeldet werden. Der Kanton ist für die Bekämpfung zuständig, während der Bund die Grenzkontrollen vornimmt und beratend zur Seite steht.

Kontaktperson: **André Chassot**, Verantwortlicher des kantonalen Pflanzenschutzdienstes, LIG, erreichbar von 14 bis 16 Uhr, T +41 26 305 58 65

Weitere Angaben : <http://www.bafu.admin.ch/wald/11015/11851/11852/index.html?lang=de>